

Elie Levy spricht mit Händen und Füßen

Bedeutung der Körpersprache unterstrichen

Delbrück (al). »Stellen Sie sich vor, jemand sitzt nach vorn gebeugt auf einem Stuhl, die Hände unter die Oberschenkel gestopft. Diese Person könnte an Depressionen leiden oder kalte Hände haben«, gab Elie Levy zu Beginn seines interessanten Auftritts ein praktisches Beispiel, wie unterschiedlich Körpersprache verstanden werden kann.

Mit Beispielen, gepaart mit spontanen Improvisationen, zog er die rund 125 Besucher im ehemaligen Jugendheim in seinen Bann. Im Mittelpunkt seines Vortrags stand das Einschätzen der Körpersprache eines Gesprächspartners.

»Was denken Sie sich, wenn Ihr Gegenüber die Mundwinkel nach unten hängen lässt?«, band Elie Levy das Publikum immer wieder mit ein. Levy verdeutlichte, dass Gesten auch Vertrauen vorgaukeln können. »Wenn jemand im Gespräch die Hände aufs Herz legt, ist dies eine vertrauenerweckende Geste. Wenn man gut trainiert, kann man mit dieser Geste



Elie Levy spricht über Körpersprache. Foto: Langer

aber auch eine Lüge unterstützen«, war Mitdenken gefordert.

Dies galt auch, als er mit einem Schmunzeln über die unterschiedlichen Bedeutungen von Gesten in verschiedenen Ländern sprach und mit viel Körpersprache unterstrich. Der Auftritt in der Delbrücker Stadthalle wurde in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule organisiert.